

Vox Luminis

Das belgische Ensemble für Alte Musik **Vox Luminis** unter der Leitung des Bassisten **Lionel Meunier** ist seit seiner Gründung im Jahr 2004 international für seinen einzigartigen Klang bekannt – sowohl in kammermusikalischer Besetzung mit Solist:innen als auch in groß angelegten Produktionen.

Das Repertoire von Vox Luminis konzentriert sich auf englische, italienische und deutsche Musik vom 16. bis zum frühen 18. Jahrhundert. In rund 70 Konzerten pro Jahr sowie durch zahlreiche Aufnahmen bringt das Ensemble große Meisterwerke zum Leuchten und entdeckt bislang unbekannte Schätze neu. Je nach Programm tritt Vox Luminis in variabler Besetzung auf: als Solistenensemble mit Continuo und einzelnen Instrumentalist:innen oder erweitert um Chor und Orchester mit bis zu 40 Mitwirkenden.

Die Mission ist klar: Vokalmusik einem breiten Publikum näherzubringen – mit Exzellenz als oberstem Prinzip. Konzerte, Einspielungen, Workshops und eine präzise Arbeitsweise bilden die Grundlage dieses Anspruchs.

Vox Luminis wurde bereits zweimal mit dem **Gramophone Award** ausgezeichnet: 2012 für die *Musikalischen Exequien* von Heinrich Schütz (Baroque Vocal und Recording of the Year) und 2019 für Buxtehudes *Abendmusiken* (Choral). Weitere Auszeichnungen umfassen unter anderem den **Klara-Preis** als „Ensemble des Jahres 2018“, den **BBC Music Magazine Award** in der Kategorie „Choral“ (2018), drei **Diapasons d'Or** sowie mehrfach den **Preis der Deutschen Schallplattenkritik**.

Das Ensemble ist regelmäßig in renommierten Sälen und Festivals weltweit zu Gast: Bozar und Flagey (Brüssel), DeSingel (Antwerpen), Auditorio Nacional und Teatro Real (Madrid), L'Auditori und Palau de la Música (Barcelona), Salle Gaveau und Auditorium de Radio France (Paris), Wigmore Hall (London), Philharmonie Berlin und Köln, Elbphilharmonie und Laeiszhalle (Hamburg), Konzerthaus Dortmund, Lincoln Center (New York), Jordan Hall (Boston), Zaryadye Hall (Moskau), Festival van Vlaanderen, Festival de Wallonie, Festival de Saintes, Festival Oude Muziek Utrecht, Musikfest Bremen, Bachfest Leipzig, Klangvokal Dortmund, Salzburger Festspiele, Aldeburgh Festival und Boston Early Music Festival – um nur einige zu nennen.

2024 feierte Vox Luminis sein **20-jähriges Bestehen** mit dem eigens konzipierten Programm *Et resurrexit*, das international auf Tournee ging. Gleichzeitig erschien eine Jubiläums-CD-Box bei Ricercar.

Darüber hinaus realisierte das Ensemble eine Weltpremiere in Zusammenarbeit mit der amerikanischen Pulitzer- und Grammy-Preisträgerin **Caroline Shaw** im Rahmen der Thüringer Bachwochen.

In den letzten Jahren hat Vox Luminis eine enge musikalische Partnerschaft mit dem **Freiburger Barockorchester** und dem **Freiburger BarockConsort** aufgebaut, mit denen jährlich mehrere gemeinsame Projekte stattfinden. In der Saison 2024/25 wurde beispielsweise die h-Moll-Messe gemeinsam aufgeführt – eine viel beachtete Produktion, die auch in der Saison 2025/26 mehrfach zu hören sein wird.

Weitere Highlights sind für 2026 geplant: darunter eine neue szenisch-tänzerische Fassung von **Tallis' Spem in alium** im Januar und Februar sowie das **Magnificat** von Bach in einer Weihnachts-Tournee mit dem Vox Luminis-Orchester, das 2024 sein zehnjähriges Bestehen feierte.

Vox Luminis bleibt seiner Linie treu und präsentiert ein vielseitiges Repertoire in unterschiedlichsten Formaten – von kammermusikalischen Programmen bis hin zu großen Projekten wie **Vox Luminis XL** oder in Besetzung mit dem eigenen Orchester.

Das Ensemble ist in Residenz im **Concertgebouw Brügge** und an der **Abbaye Musicale de Malonne** (Namur). Es wird unterstützt von der **Fédération Wallonie-Bruxelles (FWB)** und **Wallonie-Bruxelles International (WBI)**.

Lionel Meunier

International anerkannt als Gründer und künstlerischer Leiter des preisgekrönten belgischen Vokalensembles **Vox Luminis**, gilt der französische Dirigent und Bassist **Lionel Meunier** als eine der dynamischsten und meistgeachteten Künstlerpersönlichkeiten im Bereich der historischen Aufführungspraxis und Chormusik unserer Zeit. Für seinen detailreichen und zugleich lebendigen interpretatorischen Ansatz wird er zunehmend als Gastdirigent und künstlerischer Leiter von Chören, Ensembles und Orchestern weltweit eingeladen.

Seinen internationalen Durchbruch feierte Lionel 2012 mit dem **Gramophone Recording of the Year Award** für die Aufnahme von Heinrich Schütz' *Musikalische Exequien* mit Vox Luminis. Unter seiner Leitung hat das Ensemble umfangreiche Konzerttourneen durch Europa, Nordamerika und Asien unternommen, mehrjährige Residenzen an renommierten Häusern wie der **Wigmore Hall**, dem **Aldeburgh Festival**, dem **Utrecht Early Music Festival** und dem **Concertgebouw Brügge** etabliert sowie über ein Dutzend vielbeachteter Alben veröffentlicht. Die jüngste Einspielung mit Werken von Buxtehude brachte dem Ensemble den zweiten **Gramophone Award** ein – als Choral Recording of the Year 2019.

Als Gastdirigent arbeitete Lionel unter anderem mit dem **Orchestra of St. Luke's** in der Carnegie Hall, der **Netherlands Bach Society**, dem **Danish National Vocal Ensemble**, dem **Netherlands Chamber Choir**, dem **Salzburger Bachchor** und dem **Boston Early Music Festival Collegium**. Projekte mit Vox Luminis realisierte er zudem in Zusammenarbeit mit dem **Orchestra B'Rock**, dem **Philharmonia Baroque Orchestra** und **L'Achéron**, um nur einige zu nennen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem **Freiburger Barockorchester** und dem **Freiburger BarockConsort**, mit denen er regelmäßig gemeinsame Projekte mit Vox Luminis leitet, die ein breites Repertoire abdecken. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Gast an der **Juilliard School** in New York, wo er mit **Juilliard 415** und Studierenden der Vocal Arts Abteilung arbeitet.

Geboren in Frankreich, wurde Lionel als Sänger und Blockflötist ausgebildet und begann seine Karriere als Bassist in renommierten Ensembles wie dem **Collegium Vocale Gent**, dem **Amsterdam Baroque Choir** und der **Capella Pratensis**. Im Jahr 2013 wurde ihm der Titel **"Namurois de l'Année"** (Bürger des Jahres von Namur) in der Kategorie Kultur verliehen – in der belgischen Stadt Namur, wo er heute mit seiner Familie lebt.